

Zugblattes: „Es wird nur Trento et Quaranta und Baccarat gespielt; mit solchen Kleintafeln, wie sie das Roulette mit sich bringt, giebt man sich hier in Osnabrück nicht ab. Bekanntlich ist in Monte Carlo der höchstzulässige Satz 12,000 Francs. Diese Regel gilt auch für unsere Spiele. ...“

Halle'scher Zudenbericht vom 28. August 1891. In Halle a. S. wurde am 28. August ein Feuer ausgebrochen, das sich auf den Hofraum des Hauses Nr. 10 erstreckte.

zu sein, schreibt die Schuld an dem gegenwärtigen Zustande den Fesseln der italienischen Staatsmänner zu und sagt, der Papst wolle den Fesseln, der aber nur durch ein Bündnis auslösen dem Papstthum und Italiens Volk errettbar sein würde.

Gemeinnütziges. Ausbarmung alter Korke. Die Korke werden zuerst in eine lauwarme Gipslösung auf 6 bis 8 Liter Wasser ...

Handesamt Halle a. S., Meldung vom 28. August. Aufgehoben: Der Bremer Gelehrter Wilhelm von Hochberg ...

Berliner Börse vom 29. August 1891. Anfangs-Kurse (1 1/2 Uhr). Disconto-Commandit 167.50, Elbthal-Bahn 90.10, Berl. Handelsgesellsh. 127.50, Dux-Bodenbach 219.00, Dresdener Bank 130.25, Buschthorrad 199.10, Darmstädter Bank 127.75, Galizier 89.20, Oesterreich. Credit 144.20, Gotthardbahn 126.25, Bochumer Guss 110.75, Ital. Mittelmeer 89.50, Laurahütte 112.60, Warschau-Wien 198.50, Dortmund Union 64.20, 5 pct. Italiener 85.50, Harpener 178.00, 4 pct. Ungarn 88.75, Dannebaum 114.75, 4 pct. Egypten 96.50, Consolidation 165.50, 1888 Russen 94.50, Hibernia 148.30, Russ. Noten 202.76, Gelsenkirchen 149.00, Nordd. Lloyd 109.00, Franzosen 129.20, Tendenz: matt, Lombarden 44.60.

Telegramme und letzte Nachrichten. Von Wien, 29. August. Die mehrfach erwähnte Broschüre über die Vernehmung der österreichischen Armeen ...

Table with 6 columns: Zeit, Sid., Barom., Thermometer nach Celsiusius, Feuchtigkeitsgrad Luft %, Wind, Wetter. Data for 28.8. and 29.8.

Meteorologischer Bericht des „Halle'schen Tageblattes“.

Witterungsverhältnisse für den 30. und 31. August: Bei Westwind, veränderlichem, mäßig warmem Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Handel und Verkehr. Bericht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S. den 29. August 1891. Weizen 240 - 252 M., Haubweizen ohne Angebot ...

Kopenhagen, 28. Aug. Die Gerichte von der Flotte der Jorin nach Paris werden aus heiler Quelle dementlicht. Rom, 28. Aug. Die „Vocce della Verita“ bricht zum ersten Male das Eis bezüglich der Beziehungen des Vatikan zu Italien ...

Table with 6 columns: Zeit, Sid., Barom., Thermometer nach Celsiusius, Feuchtigkeitsgrad Luft %, Wind, Wetter. Data for 28.8. and 29.8.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Verfälschte schwarze Seide. Man verbrenne ein Mäntelchen des Stoffes, von dem man faulen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage.

Prachtvolle Gänse, Enten u. Hähnchen, Reife Treibhaus-Ananas, Edelpirsische, Netzmelonen, Süsses Weintrauben, Oporto-Zwiebeln, F. Matjes-Heringe, Fr. Lüneb. Neunaugen, Neue Kronenhammer, Neue Sardines à l'huile, Delicatsess-Heringe in pikanten Saucen, Christiania-Anchovis, Apetit-Sild, Neue Gemüse-Conserven empfiehlt Julius Bethge, Leipzigerstr. 2.

Buchführung. Nach bewährter Lehrentheorie wird gründl. Unterricht in der handwirtsch. Buchführung, u. kaufm. einf. u. doppelt Buchführung und Correspondenz Herren und Damen im getrennten Kurse erteilt. Eintritt zu jeder Zeit, wenn noch Plätze frei. Auf Wunsch Besuchs-Gänge u. spätere Stellen-Anträge. Dauer der Lehrkurse verändl. 4-12 Wochen. Honorar sehr mäßig. Sprechst. Vorm. 8-11, Nachm. 1-4 Uhr. Dewitz, Halle a. S., Dypanderstr. 18, (vom 15. September 1891 ab Leipzigerstraße 105.

Bad Neu-Magosi, Halle a. S. Für chron. Krankheiten, namentlich der Athmungsorgane, sind die Wochentage von 10-11 Uhr im Wettiner Hof in Halle zu sprechen. Bestellungen auf den Heilbrunnen des Bades als diät. Getränk (sein Sauerbrunnen-Schwindel), sind dabeilbst zu machen. Dr. Steinbrück.

Agenten. Eine leistungsfähige Firma sucht zum Verkauf von nachstehenden Wagen, Pferde, u. Säden tüchtige Agenten für alle Plätze der lohnender Provinz. Offert. unter K. 225 an den Invalidentendank, Braunschweig erb. Wertgeschätzter, Kochmameiß Stügen, Verkäuferin, Köchin, Stüber, Haus- u. Kinderwärterin, Kinderfrauen weiß nach Paul Fieckinger, Rannichstr. 19.

Hamburg, Hotel Union, Am Hofstr. 2/3 am Berl. Bahnhof. Bequeme Lage in nächster Nähe sämtlicher Bahnhöfe, Cafen und Afterkassier. Mäßige Preise. Zim. à 1.50 und 2.00 M.

Dr. F. Krause. Von der Reise zurück Professor Dr. F. Krause. Stollungz. Niederlage meist Hen- und Ströhoblen u. Kohlenverderlage z. 1. October zu vernehmen. Zu erfragen beim Hansmann.

Ämtliche Bekanntmachungen. Verdingung.

Die Fertigung der Holzfußböden und Kacheln für den Schmeerstraßenflügel des Rathskeller-Menbaus zu Halle a. S. soll im Wege der Verdingung vergeben, und können die Submissionsunterlagen im Stadtbauamt eingesehen werden.

Angebote sind bis
Montag, den 7. September cr., Vormittags 10 Uhr,
an das Stadtbauamt einzubringen.
Halle a. S., den 27. August 1891.

Der Magistrat.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Feier des Sedanfestes wird hierdurch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß das Schießen mit Feuerwaffen, sowie das Abrennen von Feuerwerkskörpern in der Stadt nicht erlaubt ist und etwaige Uebertretungen Bestrafung nach § 367^b bezw. 368^b des Reichs-Straf-Gesetzbuches zur Folge haben.

Ebenso unterliegt die Abgabe von explosiven Stoffen an Personen unter 16 Jahren der Bestrafung nach § 24 der Ministerial-Verordnung vom 29. August 1879.

Halle a. S., den 25. August 1891

Die Polizei-Verwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung von Erdarbeiten (od. 500 cbm Bodenerhebung), sowie von Arbeiten und Lieferungen zur Umänderung von Antriebsmaschinen (hauptsächlich Mauer- und Zimmearbeiten) auf den Schießständen in der Dölauer Heide, soll am

Samstag, den 5. September cr., Vorm. 9 Uhr,
öffentlich verdingt werden.

Angebote portofrei, veriegelt und mit kennzeichnender Aufschrift versehen, sind bis zur angegebenen Zeit an die Adresse des Unterzeichneten, Garnison-Baubureau, Blumenstraße Nr. 16 einzuliefern. Dasselbst liegen die Verdingungsunterlagen zur Einsicht aus und können gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1,50 Mk. von dort bezogen werden.

Halle a/S., den 29. August 1891.

Der Garnison-Baubeamte.
Schneider, Bau Rath.

Pr. B. V.

Wir suchen die neuen Mitglieder, welche unter den seitherigen Bedingungen **Eintrittskarten** zum Besuche des **Stadttheaters** auf die erste Hälfte der im nächsten Monate beginnenden Spielzeit 1891/92 wünschen, ihren Bedarf an I. Rang Ballon, Parquet, I. Rang Vorderreihe und II. Rang Hinterreihe — (die anderen Plätze sind ausgeschlossen) — sofern sie einem der Herren Vertrauensmänner zugetheilt sind, bei diesen, **andernfalls** **unser** schriftlich mit **Wohnungsaussage** bei dem **Vorstande** Friedrichstraße 13, bis zum 7. September d. J. gefälligst anzugeben. Die bestellten Karten überbringt der Vereinstable.

Näheres über rückständige weiße Karten beim Vorstande schriftlich gefälligst zu erfragen.
Halle, den 29. August 1891.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Fortbildungsschule.

Beginn des Unterrichts **Montag, den 31. August.**

Nachmittags 2 Uhr: Doppelte Buchführung.

Nachmittags 3 Uhr: Englische Sprache (fortgeschrittene).

Dienstag, den 1. September.

Nachmittags 2 Uhr: Stenographie (Vehrlinge).

Nachmittags 3 Uhr: Französisch u. Englisch (Anfänger).

Mittwoch, den 2. September.

Nachmittags 2 Uhr: Schnellschön schreiben Kaufmännisches Rechnen (Schülerkurs).

Abends 8 Uhr: Italienisch, Spanisch.

Abends 8 1/2 Uhr: Turnen.

Nachmittags 4 Uhr: Französisch (fortgeschrittene).

Abends 8 Uhr: Französisch (Sprachclub).

Donnerstag, den 3. September.

Nachmittags 4 Uhr: Kaufmännisches Rechnen (fortgeschrittene).

Nachmittags 5 1/2 Uhr: Kaufmännisches Rechnen (Anfänger).

Abends 8 Uhr: Stenographie (Mitglieder) Englisch (Sprachclub).

Freitag, den 4. September.

Nachmittags 2 Uhr: Deutsche Sprache.

Abends 8 Uhr: Stenographie (fortgeschrittene). Handelsgeographie.

Loose
zur
Marienburg Pferde-Lotterie,
Ziehung am 16. September 1891,
zu 1 Mark,
sowie zur
Gr. Wohlthätigkeits-Lotterie.
Zum Besten armer Epileptiker im St. Valentinshaus in
Kiedrich, Ziehung am 12. October 1891,
zu 1 Mark,
sind zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Die Gartenlaube

beginnt jedoch den neuen großen Roman von
Marie Bernhard „Ein Höhenbild“

und die spannende Erzählung von
Stefanie Keyler „Das Los des Schönen“.

Probe-Nummern mit den Anfangen dieser beiden Erzählungen auf Verlangen **gratis** in den meisten Buchhandlungen.
Man abonniert auf **Die Gartenlaube 1891** in **Wochennummern** bei allen Buchhandlungen und Botanikalien-Abonnements-Preis vierteljährlich a R 1 R. 60 St. Mündliche und schriftliche Bestellungen werden auch an den Schaltern der Postanstalten angenommen.

Nach breiterer Inventur empfehle einen
großen Posten zurückgelegter
Tapeten
zu
spottbilligen Preisen.
Hermann Bischoff,
4, Grosse Klausstrasse 4,
früher: Große Ulrichstraße 45.

Julius Becker,
Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4c,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Einklösung von Coupons,
Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Ausschnitt
feiner Wurst u. Fleischwaren, tägl. fr. Kalbsbraten, Roastbeef, Zunge, Hamburg, Rauchfleisch, gekochten und rohen Schinken, Kalbs-, Rinder- und Zungenbraten, Sardellen- und Trüffelwurst, feinste Winter-Cervelatwurst, (Schüsseln garnirt), tägl. fr. Frankfurter u. Wiener Würstchen empfiehlt
W. Assmann,
grosse Ulrichstrasse 27.

Neuen Sauerkehl,
à Pfund 10 Pfg.,
Neue junge Gurken,
à Schof 2,50 Mk.
in Kästen à 10 Stk.
Musculus & Co.,
Geißstraße 36a.

Zum Ginnmachen
empfehlen
H. Fruchtessig,
H. Traubenessig
Musculus & Co.

Hühneraugen - Mittel.
Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur gelinder und rascheren Beseitigung von Hühneraugen und jeder Hornhaut.
Flasche mit Pincol 50 Pfg.
Adler-Apotheke, Geißstr. 17.
H. Dunkel.

Ein zur erhaltene
versellbares Pult
verkauft billig Jacobstr. 5, G. p.

Walhallatheater

Direction: Richard Hubert.

Montag, den 31. August:

Lehles Auftreten

jämmtlicher Künstler!

Miß Mary Palmer, Mr. A.

Guberry und Little Harry,

Labour Luftschiffahrter. — Senoor

Juan Toledo, Drehtischkünstler.

Die Schwestern Berella

und die kleine Margarethe,

Kunst-Kabarettierinnen. — Herr

Hermann Suroff, Musikant,

Theatermännchen und Instrumental-

Sautator. — Mr. Frederic mit

seinen abgerichteten Katzen, Mäusen,

Mäusen und Kanarienvögeln. —

Fräulein's Anna Roessler und

Bertha Morell, Lieber- und

Walzerentwermer. — Der Moritz

Geyden, Gesangs-Humorist

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn

der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag: **Vormittag**

von 12 bis 1 1/2 Uhr:

Grosser Frühchoppen

bei

Freiconcert.

Theater der Kaiser-Säle.

Sonntag, den 30. August:

Abschieds-Benefiz

des Herrn

Leon Resemann.

Die relegirten Studenten.

Vorstellung in 4 Acten von Benedy.

Reinhold — **Leon Resemann**

als letzte Gastrolle.

Unverändert letztes Gastspiel.

Montag, den 31. August:

Keine Vorstellung.

Dienstag, den 1. September:

Erstes Gastspiel des Herrn

William Müller.

Hotel Tulpe.

Kaiser-Panorama.

Diese Woche:

Die

bayerischen Königsschlösser.

Bad Wittkind.

Sonntag, den 30. August:

Früh und Nachmittags:

Gr. Concert.

Abf. früh 6 1/2 Uhr. Entrée 15 s.

„ Nachm. 3 1/2 „ 30 s.

W. Halle.

Kaufmännischer Verein.

Montag, den 31.

Aug., Abends 8

Uhr, in Frey-

berg's Garten:

Großes

Extra-Monstra-

Concert

dem Musikcorps des Magd.

Für-Reg. Nr. 36 u. dem Mu-

sikcorps des Thür. Inf.-Reg.

Nr. 71. Eintritt à Person 30 s.

Den geehrten Herrschaften von

Halle und Umgegend hiermit zur

Kenntniß, daß ich mich nach dem

Ableben meines Prinzipals, Herrn

Landchaftsgärtner L. Semm, bei

welchem ich 5 Jahre, zuletzt 3 Jahre

das Geschäft meist selbstständig lei-

tete, etabliert habe, bitte ich die ge-

ehrten Herrschaften auch mich ihres

Vertrauens weiter würdigen zu

willen, indem ich stets prompte und

reelle Bedienung zusichere.

Siebzehnten, 28. August 1891.

Hochachtungsvoll

Adolf Sachse,

Aboltsstraße Nr. 10.

Verlag und Druck von R. Pietzschmann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends